

Aus der Klinik für Unfall – und Wiederherstellungschirurgie
der Medizinischen Fakultät der Charité – Universitätsmedizin Berlin

DISSERTATION

Der CLS Schaft nach Spotorno
- Eine Monocenterstudie -

zur Erlangung des akademischen Grades
Doctor medicinae (Dr. med.)

vorgelegt der Medizinischen Fakultät der Charité –
Universitätsmedizin Berlin

von

Stefan Dix

aus Berlin

Gutachter:

1. Prof. Dr. med. W. Ertel

2. Prof. Dr. med. C. Perka

3. Prof. Dr. med. H.-G. Breyer

Datum der Promotion:

07.12.2007

Der grösste Feind des Fortschritts ist die Zufriedenheit.

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	6
1.1	Koxarthrose	6
1.2	Geschichtlicher Hintergrund des Hüftgelenkersatzes	8
1.3	Verankerungstechniken	10
1.3.1	Die zementierte Verankerung	10
1.3.2	Materialien für die zementfreie Hüftalloarthroplastik	12
1.3.3	Die zementfreie Verankerung	14
1.4	Partikelkrankheit	16
1.5	Operationsmethode	19
1.6	Beschreibung des CLS – Hüftendoprothesenschaftes	20
1.7	Fragestellung	22
2	MATERIAL UND METHODEN	24
2.1	Patientenkollektiv	24
2.2	Der CLS – Prothesenschaft in Berlin	25
2.3	Untersuchungsmethoden	29
2.4	Scores	29
2.4.1	HHS (Harris – Hip – Score)	30
2.4.2	WOMAC (Western Ontario und McMaster Universities) Arthroseindex	31
2.5	Statistische Auswertung	32
3	ERGEBNISSE	33
3.1	Überlebensanalyse des CLS Schaftes	33
3.1.1	Revisionen	33
3.1.2	Überlebenskurven des CLS Schaftes nach Kaplan – Meier	34
3.2	Ergebnisse des Harris – Hip – Score (HHS)	35
3.2.1	Verteilung des Schmerzempfindens im Harris Hip Score	41
3.2.2	Notwendigkeit von Gehhilfen im HHS	46
3.2.3	Gehstrecke im HHS	51
3.2.4	Komorbiditäten und der Vergleich von HHS und WOMAC	56
3.3	Auswertung des WOMAC	61
3.4	Erweiterte Auswertung der klinischen Ergebnisse des CLS Schaftes im Zeitraum 11 – 15 Jahre nach der Operation	68

4	DISKUSSION	75
5	ZUSAMMENFASSUNG	88
6	ANHANG	91
6.1	Harris Hip Score	91
6.2	Womac	94
7	LITERATURVERZEICHNIS	97
8	LEBENS LAUF	107
9	DANKSAGUNG	108
10	EIDESSTÄTTLICHE ERKLÄRUNG	109

8 Lebenslauf

„Mein Lebenslauf wird aus Datenschutzgründen in der elektronischen Version meiner Arbeit nicht mit veröffentlicht.“

9 Danksagung

Ich bedanke mich bei Herrn Professor Dr. med. W. Ertel für die Überlassung der Arbeit.

Ich bedanke mich im besonderen bei meinem Betreuer Dr. med. Thilo John, für seine sach – und fachkundige, aber vor allem geduldige Betreuung meiner Person und dieser Promotion.

Bedanken möchte ich mich bei den Krankenschwestern der unfallchirurgischen Poliklinik am Campus Benjamin Franklin für Ihre Unterstützung bei der Logistik der Patientenkoordination.

Ebenfalls möchte ich mich bei meinen Eltern für das in mich gesetzte Vertrauen und die erfahrene Unterstützung bedanken.

Mein ganz besonderer Dank gilt meiner Frau Anja, die in endloser Geduld meine Abwesenheit während der Zeit in der Klinik und auch meine Abwesenheit bei der Heimarbeit während der Literatur – und Schreibarbeit ertragen und mich während der Erstellung der Arbeit unterstützt hat.

10 Eidesstattliche Erklärung

„Ich, Stefan Dix, erkläre an Eides statt, dass ich die vorgelegte Dissertationsschrift mit dem Thema: Der CLS Schaft nach Spotorno – Eine Monocenterstudie, selbst verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt, ohne die unzulässige Hilfe Dritter verfasst und auch in Teilen keine Kopien anderer Arbeiten dargestellt habe.“

Berlin, 15.07.2007

.....

Stefan Dix